



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 7. Dezember 2015

10. Weltkinofestival endet mit Rekord und Preisverleihung

Auf dem 10. Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wurde am Wochenende der Spielfilm "La loi du marché – Der Wert des Menschen" von Stéphane Brizé, Frankreich, mit dem „IFA – Intercultural Film Award 2015“ ausgezeichnet. Das Festival endete gestern mit einem Besucherrekord.

Mit einem Rekord von fast 4.200 Besucherinnen und Besuchern und einem neuen Festivalkino präsentierte AROUND THE WORLD IN 14 FILMS vom 27. November bis 6. Dezember 2015 im Kino in der KulturBrauerei (CineStar) erfolgreich cineastische Höhepunkte des aktuellen Weltkinos – in Anwesenheit internationaler Gäste wie Geraldine Chaplin, Vincent Lindon und Apichatpong Weerasethakul und persönlich vorgestellt von prominenten Patinnen und Paten wie Nina Hoss, Nicolette Krebitz, Marie Bäumer, Stefan Arndt, Dominik Graf und Romuald Karmakar. Die Schirmherrschaft 2015 übernahm Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier.

Der undotierte „IFA – Intercultural Film Award 2015“ ging an den diesjährigen Cannes-Gewinner (Bester Darsteller) und Eröffnungsfilm von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS, "La loi du marché – Der Wert des Menschen". Die Jury – die Schauspielerin **Sibel Kekilli** ("Game of Thrones", "Die Fremde"), der iranischstämmige Theater- und Filmregisseur **Ayat Najafi** ("No Land's Song", "Football Under Cover") und der Filmkritiker **Andreas Kilb** (F.A.Z.) – zu ihrer Entscheidung: „Der Film zeigt auf beispielhafte Weise, was aus dem Versprechen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit im Alltag des freien Marktes geworden ist. Vincent Lindon glänzt in der Rolle eines arbeitslosen Fabrikarbeiters, der als Detektiv im Supermarkt seine Würde zu bewahren versucht. Der Film konfrontiert uns immer wieder mit der Frage, wie wir selbst uns an seiner Stelle verhalten würden“. "La loi du marché – Der Wert des Menschen" startet am 17. März 2016 in den deutschen Kinos. Eine lobende Erwähnung sprach die Jury für "Court" aus, das Debüt den Inders Chaitanya Tamhane. Mit dem „IFA – Intercultural Film Award“ zeichnet das unabhängige Filmfestival in jedem Jahr gemeinsam mit dem ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) einen Film aus, der in inhaltlich wie ästhetisch besonderer Weise den Dialog der Kulturen thematisiert. Das ifa engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. www.ifa.de

Danke! Hauptförderer in 2015 war das Auswärtige Amt. **Hauptsponsoren** waren ARTE, die AUDI AG/Audi City Berlin, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. **Partner** waren das Hotel Indigo, das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), TV 60, Lume, die Agentur Fitz & Skoglund, das Restaurant Chutnify, ARRI, Jelly Press, Zoom Medienfabrik sowie die Botschaften von Israel, Mexiko, Portugal und Taiwan. **Medienpartner** waren: Zitty, Radio EINS (RBB) und Berliner Fenster. **Unterstützer** waren: Manfred Nausester, die Agentur Imdahl, Das Imperium, Casting Network, Tausend Bar, rgK Coaching und PICK ME.

www.14films.de

Presse: Jelly Press, Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, info@jellypress.de



arte

